

Dataport CIO-Elite im Vorstand

[17.12.2004] Drei IT-Verantwortliche der öffentlichen Verwaltung haben den Sprung in die Top 50 der besten IT-Manager des Jahres 2004 geschafft. Darunter der Technikvorstand von Dataport.

Eine internationale Jury hat im Auftrag des Fachblattes Computerwoche die besten IT-Manager des Jahres 2004 gekürt. Von den fünfzig gewählten Top-Leuten stammen dieses Jahres drei aus dem Umfeld der öffentlichen Verwaltung: Staatssekretär Harald Lemke, E-Government-Bevollmächtigter der hessischen Landesregierung, Bodo Bronnmann vom Kraftfahrt-Bundesamt und Dr. Sebastian Saxe, Technikvorstand von Dataport, dem IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Computerwoche vergibt diesen Preis, der erfolgreiche Projektarbeit, Innovationsfähigkeit und vor allem die Vermittlerrolle zwischen Informationstechnik und Business würdigt, in diesem Jahr zum zweiten Mal. Sebastian Saxe wurde ausgezeichnet, weil er eine Vielzahl von erfolgreichen Projekten als Technikvorstand von Dataport verantwortet. Dazu gehören der Ausbau eines Windows-Rechenzentrums als Infrastruktur für Verwaltungen in Hamburg und Schleswig-Holstein, die Entwicklung und Aufbau einer E-Government-Plattform für zwei Bundesländer sowie die Übernahme von rund 30.000 Hamburger Verwaltungscomputern in die Betreuung von Dataport. Bereits im letzten Jahr wurde Matthias Kammer, Vorstandsvorsitzender von Dataport, unter die Top 50 der IT-Manager gewählt. Damit gehören jetzt zwei Vorstandsmitglieder zur bundesdeutschen Elite der besten Chief Information Officers. (a/)

<http://www.dataport.de>

<http://www.computerwoche.de>

Stichwörter: Dataport, Computerwoche, Saxe, IT-Manager

Quelle: www.kommune21.de